



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

031/15

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Kothmeier, Rudolf 82-2274
Kaufmann, Josef 82-2606

Datum:
03.03.2015

-
1. **Betreff:** Straßenbenennung Seitenpfaden, Sanierungsgebiet Mühlbach und Güterbahnhofareal
-

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	27.04.2015	öffentlich
1. Gemeinderat	11.05.2015	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die vorgenannten neuen Straßenbezeichnungen zu beschließen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

031/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Kothmeier, Rudolf 82-2274
Kaufmann, Josef 82-2606

Datum:
03.03.2015

Betreff: Straßenbenennung Seitenpfaden, Sanierungsgebiet Mühlbach und Güterbahnhofareal

Sachverhalt/Begründung:

A. Strategisches Ziel

Bedarfsgerechte, landschafts- und umweltverträgliche Bereitstellung von Wohnbauland und Gewerbeflächen

B. Einleitung

In den drei nachstehend aufgeführten Arealen werden derzeit umfangreiche Neuordnungs- und Erschließungsmaßnahmen durchgeführt.

1. Seitenpfaden
2. Mühlbach-Spinnereigelände und Kronenwiese im Sanierungsgebiet Mühlbach
3. Güterbahnhofareal (Güterbahnhof Süd und Güterbahnhof Nord 1)

Im Rahmen dieser Neuerschließungsmaßnahmen sind, bedingt durch die Anlage neuer Straßen und aus Gründen der Hausnummerierung, jeweils Straßenbenennungen erforderlich.

Diese Vorlage wurde mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Fachbereich Kultur, Abteilung Archiv/Museum abgestimmt.

C. Straßennamen in den einzelnen Gebieten

1. Neubaugelbiet „Seitenpfaden“

Wie im beigefügten Übersichtsplan (**siehe Anlage Nr. 1**) dargestellt, werden zur Erschließung des Neubaugelbiets einige neue Straßen angelegt. Die Verwaltung schlägt vor, die Haupteerschließungsstraße des Gebiets mit der Bezeichnung:

„Im Seitenpfaden“

zu benennen. Die näheren Ausführungen zu dieser Straßenbezeichnung sind in der **Anlage Nr. 2** erläutert.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

031/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Kothmeier, Rudolf 82-2274
Kaufmann, Josef 82-2606

Datum:
03.03.2015

Betreff: Straßenbenennung Seitenpfaden, Sanierungsgebiet Mühlbach und Güterbahnhofareal

Des Weiteren wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die schon bisher vorhandene Straßenbezeichnung

„Käfersberger Weg“

für den Verbindungsweg von Offenburg nach Ortenberg beizubehalten.

Im Rahmen der Straßenbenennung für den südlichen Teil des ehemaligen Kasernengeländes Moltkestraße/Weingartenstraße wurde vom Gemeinderat am 29.02.2002 beschlossen, die zukünftigen Straßen im Gebiet „Seitenpfaden“ nach bedeutenden Frauen, die in unserem modernen demokratischem Staat Vorbilder waren, zu benennen. In Fortsetzung der bereits vollzogenen Benennungen auf dem Areal des Kulturforums in der Tradition der Deutschen Demokratiebewegung sollen daher die Mütter des Grundgesetzes gewürdigt und berücksichtigt werden. So werden die vier Frauen genannt, die neben den 61 Männern des Parlamentarischen Rates 1948 das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland erstellten.

Während nach Elisabeth Selbert bereits 1992 eine Straße im Gebiet „Kreuzschlag II“ benannt wurde, sollen nunmehr die drei Politikerinnen Frieda Nadig, Helene Weber und Helene Wessel eine Straßenbezeichnung erhalten. Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend den Darstellungen im Übersichtsplan – Anlage Nr. 1 - die Bezeichnungen

„Frieda-Nadig-Straße“

„Helene-Weber-Straße“

„Helene-Wessel-Straße“

einzuführen. Die jeweiligen Biografien dieser Frauen sind aus der **Anlage Nr. 3** ersichtlich.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

031/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Kothmeier, Rudolf 82-2274
Kaufmann, Josef 82-2606

Datum:
03.03.2015

Betreff: Straßenbenennung Seitenpfaden, Sanierungsgebiet Mühlbach und Güterbahnhofareal

2. Neubaugelände Mühlbach-Spinnereigelände und Kronenwiese im Sanierungsgebiet Mühlbach

Die umfangreichen Erschließungs- und Neuordnungsmaßnahmen im Bereich des Mühlbachareals (ehemaliges Spinnereigelände) und der Kronenwiese (**Übersichtsplan siehe Anlage Nr. 4**) erfordern auch hier die Einführung neuer Straßennamen. Während die bereits vorhandenen Straßenbezeichnungen Wilhelm-Bauer-Straße und Angelgasse beibehalten werden sollen, schlägt die Verwaltung vor, die in den bisherigen Planungen verwendete Bezeichnung

„Kronenplatz“

als offiziellen Straßennamen für den zentralen Eingangsplatz einzuführen.

Durch diese Benennung endet die Kronenstraße, die bisher bis zur Wilhelm-Bauer-Straße verlief, zukünftig südlich der Hauptstraße. Die Spinnereiwohnungen werden neu der Wilhelm-Bauer-Straße zugeordnet.

Weiter wird vorgeschlagen, die neue Verbindung vom Kronenplatz zur Wasserstraße in

„Amalie-Tonoli-Straße“

zu benennen. Die Biografie von Amalie Tonoli ist in der **Anlage Nr. 5** enthalten.

Es ist wünschenswert und historische Tradition, dass die Innenerschließung des Mühlbachareals durch die verwendeten Straßennamen auch in Zukunft an die ehemalige Nutzung des Geländes erinnert.

Es wird daher vorgeschlagen, die Straßennamen

„Alte Spinnerei“

und

„Am Kesselhaus“

entsprechend der Darstellung im Übersichtsplan einzuführen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

031/15

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Kothmeier, Rudolf 82-2274
Kaufmann, Josef 82-2606

Datum:
03.03.2015

Betreff: Straßenbenennung Seitenpfaden, Sanierungsgebiet Mühlbach und
Güterbahnhofareal

3. Güterbahnhofareal (Güterbahnhof-Süd u. Güterbahnhof Nord 1)

Auch im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs (**Plan siehe Anlage Nr. 6**) sind umfangreiche Erschließungsmaßnahmen und Neuansiedlungen im Gange. Dabei soll die nach Norden verlängerte Hauptstraße zukünftig an der Rheinstraße enden. Zur besseren Orientierung und eindeutigen Hausnummerierung schlägt die Verwaltung vor, die neue Straßenführung ab der Rheinstraße bis zum Betriebsgelände der Fa. Leber in

„Marie-Curie-Straße“

zu benennen. Die **Anlage Nr. 7** gibt deren Biografie wieder.

D. Weiteres Vorgehen

Der Haupt-und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die vorgenannten neuen Straßenbezeichnungen zu beschließen.

Im Zuge des Fortschritts der einzelnen Erschließungsarbeiten werden die beschlossenen Straßennamen vor Ort markiert und das Straßenverzeichnis der Stadt Offenburg fortgeschrieben.